

Zeitaufwand Studium

Beitrag von „sacrifice“ vom 23. Februar 2015 15:36

Also ich werde mich für verschiedene Lehrer-und auch Allemein Stipendien bewerben und dort das beste hoffen.

60-70 stunden arbeitswochen sind in der gastronomie leider nicht unnormal von daher bin ich schon Kummer gewohnt 😊 aber ich bin mir natürlich bewusst das das nicht einfach werden wird und das es unter Umständen ein paar harte Jahre werden.

Laufende kosten sind leider auch nicht zu verachten, versicherungen, miete, unterhalt..... und naja, deshalb werde ich nebenbei noch arbeiten müssen. Aber wenn man den richtigen Arbeitgeber gefunden hat kann man die Arbeitzeiten dann auch sehr individuell und auch kurzfristig gestalten von daher sollte das kein Problem sein.

Aber wenn es mir danach besser geht, beissse ich gerne in den sauren Apfel.

Vielen Dank für das Feedback 😊